

NWT Uranium Corp. bestätigt Uranvorkommen in North Rae, Quebec

17.10.2007 | [DGAP](#)

Toronto - 16. Oktober 2007 - NWT Uranium Corp. (WKN A0MYD8, ISIN CA62948B1004) freut sich, die ersten Untersuchungsergebnisse von Gesteinsstichproben, die im Juli 2007 während der Bodenbewertungsarbeiten im North Rae-Uranprojekt in der Region von Ungava Bay im Norden Quebecs, Kanada, genommen wurden, bekannt zu geben. Die Ergebnisse bestätigen die Uranmineralisierung in Verbindung mit den zuvor identifizierten radioaktiven Zielen mit der höchsten Priorität. Das Explorationsmodell von NWT konzentriert sich auf Uranziele mit einer hohen Tonnage nahe der Oberfläche, die für Tagebaubohrung zugänglich sind.

'Unsere anhaltende Arbeit in North Rae hat das Vorkommen von Uran bestätigt und somit einen weiteren Beweis dafür erbracht, dass das Gebiet ein neue Urangeland beherbergt', sagte Marek J. Kreczmer, Präsident und CEO von NWT Uranium. 'Während unsere Arbeit bis heute einige hochwertige Uranwerte von bis zu 0,64% U₃O₈ aus Gesteinsproben ergeben hat, sind wir besonders durch die Tatsache ermutigt, dass eine erhebliche Anzahl dieser Ergebnisse in den Bereich der bekannten Depots in Namibia fallen. Es ist genau diese Art der großen Depots nahe der Oberfläche mit dem Potential, durch kostengünstige Massenabbauverfahren geborgen zu werden, auf die wir in North Rae abzielen.'

Erste Gesteinsstichprobenergebnisse

Untersuchungsergebnisse von 234 weit auseinander liegenden Gesteinsproben in den Zonen Tasialuk, Tasik, Jonas, Aqpiq, Ilaluga, 46, Rae-1 (Amituqaq) und Torrent und den benachbarten Gegenden zeigen Werte von bis zu 0,64% U₃O₈. Von diesen 234 Proben ergaben insgesamt 78 Werte von über 0,012% U₃O₈ (100 ppm Uran). Alle Proben wurden an weit auseinander liegenden Stellen entnommen, wodurch die regionale Art des mineralisierten Systems unterstrichen wird.

In Tasialuk zeigen 27 von 108 Proben Uranwerte von über 0,012% U₃O₈, einschließlich eines nahe gelegenen Felsblocks, der einen Wert von 0,192% U₃O₈ ergab und einer Stichprobe, die 0,09% U₃O₈ ergab. Die Zone umfasst eine Gesamtlänge von 2.624 Fuß (800 Meter).

Untersuchungsergebnisse aus der Tasik-Zone zeigen Werte von bis zu 0,151% U₃O₈. Von diesen 64 Proben ergaben insgesamt 17 Werte von über 0,012% U₃O₈. Die 17 Proben umfassen ein Gebiet von 2.624 Fuß (800 Meter).

In Jonas ergaben vier von sieben Proben Uranwerte von über 0,012% U₃O₈, einschließlich zwei Proben, die 0,64% beziehungsweise 0,27% U₃O₈ ergaben. Die vier Proben sind über eine Gesamtlänge von 820 Fuß (250 Meter) verteilt. In Aqpiq ergab eine von zwei Stichproben einen Wert von 0,113% U₃O₈.

Proben aus der Ilaluga-Zone wurden ebenfalls bewertet, wobei sieben von 16 Proben Werte von über 0,012% U₃O₈ ergaben, einschließlich einer Probe, die 0,035% U₃O₈ ergab. Die sieben Proben sind über eine Gesamtlänge von 4.068 Fuß (1.240 Meter) verteilt. In Zone 46 ergab eine von zwei Stichproben einen Wert von 0,05% U₃O₈.

Zehn von 11 Proben aus der Rae-1- (Amituqaq-) Zone verzeichneten Werte von über 0,012% U₃O₈, wobei vier Proben 0,218%, 0,195%, 0,094% beziehungsweise 0,093% U₃O₈ ergaben. Die 10 Proben decken eine Gesamtlänge von 7.873 Fuß (2.400 Meter) ab.

In Torrent ergaben 10 von 18 Proben Uranwerte von über 0,012% U₃O₈, einschließlich einer Probe, die 0,1% U₃O₈ ergab. Die 10 Proben sind über eine Gesamtlänge von 2.700 Fuß (822 Meter) verteilt.

In diesen acht Zonen stehen die Uranwerte zu pegmatitischen Quergängen als individuelle Quergänge oder Quergangsschwärme in Kontakt mit Gneisgestein (sulfidhaltiger Paragneis, Granitgneis) in Verbindung. Die Quergänge sind subhorizontal und subvertikal zu einem steil fallenden Gefüge. Gelbe Mineralien, die wahrscheinlich aus oberflächlichen Änderungen der primären uranhaltigen Mineralien entstanden sind, wurden in vier dieser Zonen beobachtet. Eine Karte, die den Standort dieser acht Zonen zeigt, wird auf der Website von NWT Uranium unter www.northwestmineral.com zur Verfügung gestellt.

Die nachstehende Tabelle listet Einzelheiten der Proben auf, die Ergebnisse von mehr als 0,018% U3O8 ergeben haben (150 ppm Uran).

Proben ID	URAN ppm	U3O8 ppm	U3O8 %
592-9437	5410	6378	0.638
592-9438	2290	2700	0.270
592-9224	1850	2181	0.218
592-9223	1650	1945	0.195
592-9303	1630	1922	0.192
592-9026	1280	1509	0.151
592-9102	958	1129	0.113
592-9426	896	1056	0.106
592-9120	796	938	0.094
592-9412	791	933	0.093
592-9110	745	878	0.088
592-9101	726	856	0.086
592-9420	672	792	0.079
592-9363	662	780	0.078
592-9221	620	731	0.073
592-9051	560	660	0.066
592-9222	502	592	0.059
592-9353	478	564	0.056
592-9119	462	545	0.054
592-9089	444	523	0.052
592-9427	434	512	0.051
592-9350	426	502	0.050
592-9430	380	448	0.045
592-9028	377	444	0.044
592-9007	305	360	0.036
592-9153	301	355	0.035
592-9368	299	353	0.035
592-9429	287	338	0.034
592-9568	278	328	0.033
592-9094	249	294	0.029
592-9431	247	291	0.029
592-9413	241	284	0.028
592-9400	238	281	0.028
592-9048	231	272	0.027
592-9208	223	263	0.026
592-9004	221	261	0.026
592-9367	220	259	0.026
592-9100	216	255	0.025
592-9300	211	249	0.025
592-9528	207	244	0.024
592-9112	195	230	0.023
592-9311	195	230	0.023
592-9040	194	229	0.023
592-9111	190	224	0.022
592-9019	187	220	0.022
592-9411	178	210	0.021
592-9158	176	208	0.021
592-9044	173	204	0.020
592-9324	170	200	0.020
592-9047	169	199	0.020
592-9366	169	199	0.020
592-9570	164	193	0.019
592-9053	157	185	0.019
592-9081	154	182	0.018
592-9045	153	180	0.018
592-9090	150	177	0.018
592-9118	150	177	0.018
592-9325	150	177	0.018

Weitere Ergebnisse von Gesteinsproben aus dem Bodenexplorationsprogramm aus dem Jahr 2007 werden

bekannt gegeben, sobald man sie erhalten und zusammengestellt hat.

Einige der zurückgesandten Untersuchungen lagen unterhalb der Erkennungsgrenzen der analytischen Techniken, die zur Analyse der Proben verwendet werden. Sechs Proben wurden in Gebieten entnommen, die an die oben aufgelisteten Zonen angrenzen.

Insgesamt wurden acht NQ-Diamantbohrlöcher, die einen Bereich von 1.843 Fuß (562 Meter) abdecken, vor dem frühzeitigen Beginn der winterlichen Wetterbedingungen in der Ungava Bay-Region fertig gestellt. Das Programm in der ersten Oktoberwoche wurde für die Saison aufgrund von widrigen Wetterverhältnissen beendet, mehr als einen Monat früher, als NWT ursprünglich geplant hatte. Da es auch für die Hubschrauberpiloten unsicher ist, bei diesem Wetter zu fliegen, wird es auch unmöglich, die Bohrung von Standort zu Standort zu verlegen.

Standorte, die in dieser ersten Phase der Bohrungen getestet wurden, beinhalten kürzlich identifizierte radioaktive Ziele und andere Gebiete höchster Priorität in drei Zonen - Tasik, Tasiakuk und Jonas. Das Ziel des Programms war es, spektrometrische Urananomalien, Vorkommnisse von Gelbverfärbungen bei Mineralien und Gebiete zu testen, die anomale Uranwerte ergeben haben. Die Bohrung wurde durch Forage à Diamant Benoit Ltée of Val d'Or, Quebec, durchgeführt.

NWT hat das Recht, bis zu 65% Eigentumsrechte an North Rae von Azimut Exploration Inc. zu erwerben, wie in einer Pressemitteilung bekannt gegeben wurde, die am 6. März 2006 veröffentlicht wurde.

Qualitätssicherung

Stichproben aus allen Zonen, die während der Bodenbewertung im Jahr 2007 entnommen wurden, wurden an das Saskatchewan Research Council of Saskatoon zur Analyse übermittelt, die mit Hilfe eines teilweisen Königswasseraufschlusses und dem anschließenden ICP durchgeführt wird. Protokolle für die Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung nach Industriestandards sowie die Aufnahme von zertifiziertem Referenzmaterial für Bohrkernproben wurden eingeführt.

Über NWT Uranium:

NWT Uranium Corp. (www.northwestmineral.com) ist ein internationales Ressourcen-Explorationsunternehmen mit einem erfahrenen und hoch qualifizierten Managementteam. Seit der Gründung hat sich NWT auf die Akquisition von Grundstücken mit potenziellen Uranzielen konzentriert. NWT Uranium ist am NASD Bulletin Board unter dem Symbol 'NWURF' und der TSX Venture Exchange unter dem Symbol 'NWT' notiert.

Herr Rejean Girard, P.Geo., von IOS Services Géoscientifiques Inc. mit Sitz in Chicoutimi, Quebec, der als Qualified Person (QP) entsprechend dem National Instrument 43-101 agiert, ist der Verantwortliche für das derzeitige durchgeführte Explorationsprogramm in North Rae und hat die zuvor genannten Daten bestätigt. Herr Girard ist ein Berater der NWT Uranium und verfügt über die notwendige Erfahrung in Bezug auf die Bestimmung der Art der Mineralisierung sowie der vorliegenden Art der Vorkommen und in Bezug auf die Aktivitäten die er in seiner Tätigkeit als Qualified Person für die Zwecke des geologischen Abschnitts dieser Pressemitteilung vornimmt. Herr Girard besitzt keine Anteile an der NWT Uranium und hat der Nennung seines Namens in der vorliegenden Form und in dem genannten Kontext in dieser Pressemitteilung zugestimmt.

Weitere Informationen:

Marek J. Kreczmer, M.Sc., P.Eng.
Präsident and CEO
NWT Uranium Corp.
(866) 437-9551
info@northwestmineral.com

TSX Venture Exchange hat die Angemessenheit und Richtigkeit der Inhalte dieser Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt dafür keinerlei Verantwortung.

Diese Pressemitteilung enthält 'zukunftsgerichtete Aussagen' im Sinne des US-amerikanischen Private

Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle Aussagen in Bezug auf die potenzielle Mineralisierung und Ressourcen, Explorationsergebnisse sowie zukünftige Pläne und Ziele des Unternehmens sind zukunftsgerichtete Aussagen und beinhalten verschiedene Risiken. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich genannten oder implizierten Ergebnissen abweichen, gehören: Preisänderungen für Mineralrohstoffe weltweit, allgemeine Marktbedingungen, Risiken hinsichtlich der Mineralexploration, Risiken in Zusammenhang mit Entwicklungs-, Bau- und Abbaumaßnahmen, die Unsicherheit in Bezug auf die zukünftige Ertragslage sowie die Unsicherheit in Bezug auf die Beschaffung von zusätzlichem Kapital. Die potenzielle Menge und Güteklasse sind konzeptioneller Art. Es wurde noch keine ausreichende Erforschung vorgenommen, um eine Mineralressource im North Rae-Uranprojekt zu definieren und es ist ungewiss, ob eine weitere Exploration dazu führen wird, dass das Ziel als Mineralressource dargestellt wird.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3058--NWT-Uranium-Corp--bestaetigt-Uranvorkomen-in-North-Rae-Quebec.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).